

# **Protokoll der 149. ZKV-Delegiertenversammlung vom Samstag, 14. Dezember 2013 in Frutigen BE**

## **1. Begrüssung:**

Die Präsidentin *Eva Gygax Künzli* begrüsst die Ehrengäste aus Politik und Sport, des Dachverbandes SVPS und der Nachbarverbände OKV und PNW, sowie der verschiedenen Fachverbände, Pressevertreter, Ehrenmitglieder des ZKV, Präsidentinnen und Präsidenten und alle Delegierten der ZKV-Vereine. Sie dankt dem KRV Kandersteg für seine Gastfreundschaft und heisst die Gemeindepräsidenten von Frutigen (Kurt Zimmermann) und Kanderssteg (Bruno Jost) herzlich willkommen.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladungen mit der Traktandenliste rechtzeitig versandt und im ZKV-Mitteilungsblatt vom Oktober 2013 publiziert worden sind. Die Entschuldigungen werden nicht verlesen. Das Protokoll führt die Aktuarin Christine von Arx.

**Entschuldigte Vereine:** KRV Brugg (107), KRV Bünztal (108), PSV Rübli-land (111), RC Kipp (112), RC Kronwall (114), RV Lindenberg (118), KV Schöftland (129), SVPK Sektion Aargau (130), RV Birchhof (131), RV Beromünster (201), Fahrgruppe Innerschweiz (205), KRV Habsburg (206), RV Kerns (208), RV Ribetschi (209), RC Geuensee (211), Reit- und Fahrverein NaPf (219), KRV Rothenburg-Emmen (220), RV Schachen (222), Akademischer RC Bern (303), Fahrsporthgruppe Bern (304), Warmblut-PfZG Bern-Mittelland (307), RC von Büren (316), RC Stall Weber Messen (331); RV Ochlenberg (332), RC Hubertus Rüti b. Büren (333), Verein Top Haflinger (341), Centre Equestre le Foncet (342), RV Belp (403), RC Gümligenfeld (407), KRV Huttwil (410), RV Längenberg (415), R+FV Lenk (418), KRV Neuenegg (420), RV Obere Emme (426), RV Oberhasli-Brienz (429), RV Schüpbach (433), Voltigegruppe Region Mitte (441); RIG Forst Neuenegg (447).

Folgende Vereine müssen wegen unentschuldigter Absenz mit CHF 100.00 gebüsst werden: KRV Niederbipp (122), R+FV Meggen (214), Reitergymnasium NPZ (301), Freizeitreiter Oberaargau (334).

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden bestimmt und von der Versammlung gewählt: Alexander Krebs, Kathrin Kropf, Karin Birrer, Christine Furrer und Renate Kurmann. Die Stimmzähler werden gewählt. Chef Wahlbüro: Robert Portmann.

Die DV ist auf jeden Fall beschlussfähig. Jeder Verein hat pro zehn zahlende, beitragspflichtige Mitglieder eine Stimme, mindestens zwei, jedoch maximal 30 Stimmen. Ehren- und Einzelmitglieder haben je eine Stimme.

Die Eingangskontrolle ergibt, dass von den 145 stimmberechtigten Vereinen deren 99 anwesend sind. 36 Vereine sind entschuldigt, zehn unentschuldigt, elf Ehrenmitglieder und keine Einzelmitglieder sind anwesend.

Die 99 anwesenden Vereine bringen 782, die anwesenden Ehrenmitglieder elf Stimmen mit, was ein Total von 793 Stimmen ergibt. Ein absolutes Mehr wird mit 398, ein qualifiziertes Mehr (2/3-Mehrheit) mit 529 Stimmen erreicht.

Sabine von Steiger erläutert das Prozedere für Abstimmungen, Wahlen & Statutenrevisionen und präsentiert die Art. 15, 21 und 28 der Statuten.

Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

## **3. Protokoll**

Das Protokoll der 148. ordentlichen DV vom 15. Dezember 2012 in Hochdorf wurde im Mitteilungsblatt Nr. 12/12 veröffentlicht.

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt und herzlich verdankt.

#### **4. Jahresberichte des Vorstandes**

Die Jahresberichte der Spartenchefs sind im ZKV-Mitteilungsblatt vom November 2013 publiziert worden. Alle Berichte werden gemeinsam in globo, ohne Einwände und mit Applaus genehmigt. Die Präsidentin verliest ihren Jahresbericht, welcher ebenfalls mit Applaus verdankt und genehmigt wird.

#### **5. Ehrung der Verstorbenen**

Die Versammlung gedenkt der im Verlaufe des vergangenen Verbandsjahres verstorbenen Mitglieder und deren Angehörigen.

Die Präsidentin entbietet allen, die den Tod eines Angehörigen oder eines Freundes zu beklagen haben, ihr Mitgefühl.

#### **6. Jahresrechnung 2012/13 - Bericht der Revisoren**

Erläuterung der Jahresrechnung durch die Kassierin *Ursula Schneider*. Die Jahresrechnung war auf der Webseite des ZKVs publiziert.

##### **Bilanz**

##### ***Aktiven:***

Der ZKV hat per 31. Oktober 2013 flüssige Mittel in der Höhe von CHF 568'910.61. Die Anlagen bei der Luzerner Kantonalbank und bei der Credit Suisse haben sich positiv entwickelt und es wurden wieder – analog Vorjahr - stille Reserven gebildet.

##### ***Passiven:***

Das kurzfristige Fremdkapital beläuft sich auf CHF 358'039.15 (Kreditoren/Rückstellungen/Akonto Basisportfranken). Per 31. Oktober 2013 hat es noch nicht beglichene Rechnungen in der Höhe von CHF 90'319.20. Das Konto 2300 Transitorische Passiven von CHF 114'656.70 setzt sich aus den Rückstellungen (Jubiläum, Steuern, usw.) zusammen.

##### **Erfolgsrechnung**

##### ***Ertrag:***

Der Ertrag beläuft sich auf total CHF 602'908.30. Die Differenz beim Konto 3007 J+S ergibt sich aufgrund von Zahlungseingängen aus dem Rechnungsjahr 2010/2011. Beim Konto 3008 BASPO wurden gegenüber dem Vorjahr weniger Beiträge gesprochen.

##### ***Aufwand:***

Die Ausgaben belaufen sich auf CHF 542'384.21. Der Anstieg beim Konto 4003 CD Kurse erklärt sich dadurch, dass im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr mehr Kurse ausgeschrieben wurden und die Sparte Dressur wieder aktiver war. Die Differenz bei Konto 4007 Vereinstrainer ergibt sich aufgrund der Klassengrösse. Die ZKV Spring-Trophy (Konten 4016/4017) verbuchte dieses Jahr wieder ein Minus. Es werden immer weniger Sponsoren gefunden. Aus diesem Grund wurden von den angelegten Rückstellungen CHF 3'611.90 aufgelöst. Im Moment haben wir noch eine Reserve für die Spring-Trophy von CHF 6'356.70. Die Kosten für den Versand des Mitteilungsblattes stiegen – trotz Bundesbeitrag – auch 2013 weiter an (Konto 4105). Über das Konto 6600 Werbematerial wurden Spring und Dressurschabracken bestellt.

Konto 6771 Jahresversammlung: Dieses Jahr wurden wiederum CHF 30'000.00 für das ZKV Jubiläum zurückgestellt; total betragen diese Rückstellungen für das Jubiläum nun CHF 90'000.00. Daher belaufen sich die Ausgaben auf diesem Konto nicht etwa auf CHF 45'465.90, sondern betragen lediglich CHF 15'465.90. Das ZKV Jahr 2012/2013 schliesst mit einem Reingewinn von CHF 50'406.49 ab. Das Eigenkapital des ZKV beläuft sich per 31. Oktober 2013 auf CHF 579'637.35.

Der Kassier Luegschiessen, Fritz Trachsel, verliest die Rechnung der Lueg: Fritz Trachsel hat die Rechnungslegung umgestellt. Die Rechnung ist seit dem 1. Dezember 2013 auf dem Internet einsehbar gewesen. Fritz Trachsel erläutert kurz die Rechnung, welche mit einem Verlust von CHF 5'86425 geschlossen hat. Der Bilanz 2013 weist Aktiven von Total CHF 28'415.25 aus. Das Eigenkapital beträgt CHF 34'279.50.

Der Revisor, Alex Ineichen, verliest den Revisorenbericht. Er dankt den Kassieren, Ursula Schneider und Fritz Trachsel, für die sehr saubere und exakte Buchführung und empfiehlt die Genehmigung und Déchargeerteilung.

*Abstimmung über die Rechnung 2012/13:* Die Jahresrechnung wird ohne Einwände genehmigt und dem Vorstand die Décharge erteilt.

*Eva Gygax Künzli* dankt Ursula Schneider und Fritz Trachsel für den riesigen Aufwand und die umsichtige Buchführung, sowie den Revisoren, Alex Ineichen und Hansjörg Berner, für die kompetente Arbeit, ihre Unterstützung und Beratung.

## **7. Budget und Beiträge**

*Ursula Schneider* erläutert das Budget ZKV 2014, welches wiederum anhand der Vorjahre erstellt wurde. Das Konto 5000 Löhne wurde auf CHF 30'000.00 erhöht, u.a. auch für die Abdeckung der Arbeiten für die neue . Das Konto 6560 Internet wurde mit CHF 7'000.00 für die neue budgetiert. Der ZKV erwartet somit ein ausgeglichenes Budget für 2013/2014.

*Eva Gygax Künzli* erläutert die Mitgliederbeiträge 2014, welche auch im neuen Jahr unverändert bleiben werden: CHF 200.00 pro Verein, CHF 4.00 pro Aktivmitglied und CHF 200.00 für Einzelmitglieder. Für das Mitteilungsblatt werden CHF 12.00 (Abonnementspflicht für Aktivmitglieder: Ein Exemplar pro Haushalt) verrechnet.

*Abstimmung:* Die Jahresbeiträge für 2014 werden einstimmig angenommen.

*Abstimmung:* Das Budget 2014 wird ebenfalls einstimmig angenommen.

## **8. Mutationen**

Per diese DV treten folgende Vereine aus: RC Steinerhof, RV Melchnau und Verein Top-Haflinger. Der Pferdezucht- und Pferdesportverein Burgdorf hat fristgerecht ein Aufnahmegesuch gestellt. Die Statuten wurden geprüft und für korrekt befunden. Der Verein wird kurz von Erika und Stefanie Bernhard vorgestellt. Es werden keine Wortmeldungen gewünscht. Der Pferdezucht- und Pferdesportverein Burgdorf wird einstimmig aufgenommen.

Somit zählt der Verband heute noch 143 Mitglieder-Vereine.

## **9. Wahlen**

Per heute demissionieren aus dem Vorstand die Kassierin, Ursula Schneider, und die Chefin Sparte Dressur, Doris Wenger, sowie der Revisor, Alex Ineichen.

Es folgen Neuwahlen in den Vorstand ZKV:

- Marlies Kohler-Frey übernimmt die Sparte Dressur. Frau Kohler-Frey hat diese Sparte bereits seit einem Jahr ad interim geführt. Sie wird von der Präsidentin Eva Gygax Künzli vorgestellt.
- Béatrice Bigler übernimmt das Amt der Kassierin und wird von Nicole Urfer vorgestellt.
- Neue Rechnungsrevisorin wird Ursula Schneider.

Es wurden keine weiteren Kandidaturen eingereicht. Die vorgestellten Mitglieder werden mit grossem Applaus gewählt.

Für eine weitere Amtszeit stellen sich zur Verfügung: Daniela Häuptle (Chefin Fahren), Karin Rohrer (Chefin Freizeit) und Eva Weber (Chefin CC).

Die Wahl erfolgt in globo einstimmig.

## **10. Statutenänderungsanträge**

*Sabine von Steiger* erläutert die Anpassungen in den Statuten. Bei Statutenänderungen braucht es eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Stimmen.

### **Mitgliedschaft (Art. 3c)**

Bisher bestand die Möglichkeit der Einzelmitgliedschaft beim ZKV. Seit längerer Zeit sind keine Einzelmitglieder mehr aufgenommen worden. Der ZKV will zudem auch keine Konkurrenz zu den Vereinen darstellen. Die ReiterInnen sollen Mitglied bei den Reitvereinen werden. Daher wird vorgeschlagen auf die Einzelmitgliedschaft in den Statuten zu verzichten und die Art. 3c, 4c, 11, 15 und 23 entsprechend anzupassen, d.h. den Wortlaut Einzelmitglied zu streichen.

*Abstimmung:* Der Antrag wird ohne Gegenmehr einstimmig angenommen.

### **Frist für Aufnahme und Austritt (Art. 4a und Art. 5)**

Die Einreichfrist für Aufnahme und Austritt in und aus dem ZKV soll gleichermassen geregelt werden. Der Vorstand schlägt vor, diese Frist auf je drei Monate vor der Delegiertenversammlung festzulegen.

*Abstimmung:* Der Antrag wird ohne Gegenmehr einstimmig angenommen.

### **Meldepflicht, Art. 10**

Es gibt immer wieder Vereine die dem ZKV ihre Mutationen nicht fristgerecht oder gar nicht melden. Der ZKV-Vorstand insbesondere das Sekretariat sind auf die Einhaltung der Meldepflicht seitens der Vereine angewiesen, um ihre Arbeit fristgerecht abwickeln zu können. Auch die Zustellung von Informationen ist nur an aktuelle Adressen möglich. Da wir vermehrt feststellen, dass sich die Vereine nicht darum kümmern und sogar die bisher ausgesprochenen kleinen Bussen ohne Probleme bezahlen wollen, soll dem Vorstand die Möglichkeit eingeräumt werden, wiederholt gemahnte Vereine mit höheren Bussen zu belegen. Der vorgeschlagene Wortlaut lautet:

*Vereine, die ihren Meldepflichten trotz Mahnung nicht nachkommen, werden im Publikationsorgan des ZKV publiziert. Nach weiterem erfolglosem Fristablauf kann der Vorstand eine Busse zwischen CHF 200.- bis CHF 1'000.- aussprechen. Der genaue Betrag wird vom Vorstand festgelegt.*

*Abstimmung:* Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen.

### **Publikationsorgan, Art. 1:**

Da zukünftige Publikationen unter Umständen verschiedene Formen haben können, will der Vorstand das Wort Mitteilungsblatt mit der Bezeichnung Publikationsorgan durch eine neutrale Benennung ersetzen.

*Abstimmung:* Der Antrag wird ohne Gegenmehr einstimmig angenommen.

## **11. Neue**

*Monika Elmer* berichtet über das Projekt : Wer regelmässig auf die des ZKV zugreift hat bestimmt selber schon festgestellt, dass die die Anforderungen an ein Informationsmedium bei weitem nicht mehr erfüllt. Beiträge sind nicht aktuell oder Informationen schwierig zu finden. Der Aufwand für die Betreuung ist kompliziert und gross. Aus diesem Grund hat der Vorstand eine Arbeitsgruppe einberufen, welche sich dem Thema angenommen und die Bedürfnisse aufgenommen hat. Neben Design und Übersichtlichkeit haben wir weitere Faktoren wie u.a. Softwaresicherheit / Updates und technische Weiterentwicklung miteinbezogen. Der Vorstand ist sich einig, dass für einen kompletten Neuaufbau ein professioneller, unabhängiger und stets erreichbarer Anbieter gesucht werden soll. Insbesondere möchte der Vorstand auch gezielt Informationen an die Vereine senden können. Die Arbeitsgruppe hatte diverse Offerten geprüft und mit der Firma Beutter GmbH ein Unternehmen gefunden, das sämtliche Bedürfnisse abdeckt. Der Vorstand schlägt den Delegierten daher den kompletten Neuaufbau der durch die Firma Beutter GmbH mit einem Kostendach von CHF 6'000.00 vor.

Dem Budget für die neue des ZKV wird einstimmig zugestimmt.

## 12. Anträge der Vereine

*Eva Gygax Künzli:* Anträge müssen gemäss Statuten bis sechs Wochen vor der DV eingereicht werden. Es wurden keine Anträge gestellt.

## 13. Jahresprogramm 2014

*Monika Elmer, Chefin Springen:* Die sieben Winterkurse starten Ende Januar und sind schon gut gebucht. ZKV-Vereinscup-Ausscheidungen: Anlässlich der Präsidentenkonferenz wurde die Möglichkeit der Rayonzusammenlegungen wegen der ungleichen Anzahl Nennungen und dem grossen Aufwand diskutiert. Die Rückmeldungen aus den Rayonsitzungen ergeben jedoch, dass die Mehrheit der Rayons am bisherigen System festhalten will. Für 2014 gibt es für jede Ausscheidung einen Veranstalter. Es soll zukünftig aber möglich sein, dass Rayons bei Bedarf zusammenarbeiten. Das Finale wird vom RV Solothurn durchgeführt werden. Das Datum muss noch verifiziert werden. Das R-Championat findet in Dagmersellen statt und ist für Teilnehmer der R-SM obligatorisch. Die ZKV-Spring-Trophy ist ein steter Diskussionspunkt. Der Vorstand kam nach langer Diskussion zum Schluss, dass die Ausscheidung analog der Vorjahre durchgeführt wird. Einzig das Finale soll an einem einzigen Tag durchgeführt werden, um zweimaliges Anreisen zu verhindern. Die Vorjahressieger sollen automatisch qualifiziert werden, sofern sie sich wieder für die Trophy anmelden. Die Ausschreibung und den Anmeldetalon findet man auf der . Das überarbeitete Reglement wird ebenfalls auf der publiziert werden. Das ZKV-Spring-Trophy-Finale findet in Langnau statt.

*Marlies Kohler-Frey, Chefin Dressur:* Auch im Jahr 2014 können wieder diverse Dressurkurse angeboten werden. Folgende Kursorte sind in Vorbereitung : Birgit Wienzek Pläge, Balm bei Günsberg ab Januar 2014; Lorenz Rageth in Interlaken; Hansruedi Geissmann in Oftringen; Liliane Trümpy in Schönbühl und Annemarie Jaermann voraussichtlich in Sursee. Für das Championatsjahr 2014 stehen 13 Veranstaltungsorte zur Verfügung. Es gibt also viele Möglichkeiten Punkte für das Finale in Bern zu sammeln. Die Veranstalter sind gebeten, ein möglichst breites Spektrum an Prüfungen anzubieten. Marlies Kohler dankt den Organisatoren für ihren grossen Einsatz.

Gesucht werden noch mehr Veranstalter für die Durchführung der M-Trophy im Jahre 2014. Am Finale in Bern freuen wir uns wieder auf die Kür der 12 besten M-Trophy Paare. Die R-SM wird dieses Jahr im Gebiet des ZKV ausgetragen. Der Reitverein Aaretal-Münsingen hat sich bereit erklärt, diese Prüfungen in einem angemessenen Rahmen durchzuführen. Das ZKV Weekend vom 11./12. Oktober 2014 schliesst wiederum das „Dressurjahr“ ab. Neben spannenden Finalprüfungen ist dieser Anlass sicher auch ein Ort, die Gemeinschaft zu pflegen. Auf der des SVPS finden sich unter der Sparte Dressur Reglementänderungen, die ab dem 1. Januar 2014 ihre Gültigkeit haben werden. Die Veranstalter sind gebeten diese zu beachten.

Marlies Kohler freut sich auf ein spannendes, vielfältiges und harmonisches ZKV Dressur Jahr 2014.

*Eva Weber, Chefin Concours Complet, präsentiert das Jahresprogramm CC 2014:*

Der CC- und Dressur-Abend mit Preisverteilungen der Trophys 2013 findet am 18. Januar 2014 in Kriegstetten statt. Auf der sind die Ausschreibungen für die Teamtrainings zu finden. Analog 2013 gibt es wieder das Team Christen und das Team Bigler. Auch werden wieder Tagestrainings auf den verschiedenen Plätzen organisiert. Details sind noch nicht bekannt. Die Kosten für die Trainingsteams und Tagestrainings werden wegen der höheren Platzbenützungsgebühren erhöht werden: z.B. kostet ein Tagestraining, was bisher mit CHF 50.- verrechnet wurde, neu CHF 70.-.

Nachdem die Green Jumps im ZKV-Gebiet wunderbar Fuss gefasst haben, wird das Reglement wiederum aktualisiert. Anstelle der Stufe 2 Green Jump nehmen wir neu die Hunterprüfungen in die Sparte CC auf. Diese werden in ähnlichem Rahmen stattfinden wie die bisherigen Hunterprüfungen des ZVCH, jedoch werden sie für alle Pferderassen offen sein. Nähere Infos sind im neuen Reglement auf der zu finden.

Die Veranstalter sind gebeten, sich bald einmal per E-mail mit Eva Weber in Verbindung zu setzen.

Folgende kombinierten Prüfungen finden 2014 statt: Februar: KP B1 und B2 in Bern; März: KP B1 in Eiken; Juni: KP B1 und B2 in Thörigen; August: Lenzburg KPB1 und B2.

2013 waren Bern und Eiken die einzigen CC-Veranstalter. 2014 wird Eiken am 27./28. April stattfinden. Der Frühlings-CC in Bern fällt weg, dafür wird am 6./7. Juni ein Trainingscross angeboten.

Der Herbst-CC in Bern findet vom 3.-5. Oktober 2014 statt. Es werden dafür unbedingt Helfer gesucht.

Eva Weber ruft die Reiterinnen und Reiter auf, sich für die Trophy, den Green-Jump-Cup und den Huntercup anzumelden!

*Daniela Häuptle, Chefin Fahren:* Das Jahr wird mit dem traditionellen ZKV Fahrertreffen im Januar im NPZ in Bern beginnen. Die Kurse werden laufend aktuell im Mitteilungsblatt und auf der publiziert.

Die ZKV Fahrmeisterschaft wird wieder in Bern von der Fahrspportgruppe Bern im NPZ organisiert. Auch die Schweizermeisterschaft Fahren wird dieses Jahr im ZKV Gebiet stattfinden. Vom 25.-28. September werden die besten Schweizer Fahrer in Zauggenriet um die Titel kämpfen.

Die ZKV-Fahrtrophy-Plätze werden im Mitteilungsblatt und auf der bekannt gegeben! Veranstalter können sich gerne melden.

Die ZKV-Fahr-Quadrille steht für Auftritte zur Verfügung. Interessierte können sich ebenfalls gerne melden.

*Nicole Rufus, Chefin Nachwuchs:* Für die Regional- und Nationalkader der Disziplinen Springen, Dressur und Concours Complet haben sich gesamtschweizerisch rund 170 Jugendliche vorgestellt. An der lokalen Sichtung für die Förderstufe 1 haben wir vom ZKV-Gebiet insgesamt 74 Kandidatinnen und Kandidaten gerichtet. Die Selektionsentscheide wurden mit den Verantwortlichen der einzelnen Disziplinen zusammen getroffen.

Das Regionalkader (Förderstufe 2) und die Lokalen (Förderstufe 1) der angeschlossenen ZKV-Vereine werden in unserem Future Förderprogramm trainiert. Im 2014 haben nun 53 SpringreiterInnen, 13 DressurreiterInnen, 11 CC ReiterInnen und drei VierkämpferInnen die Chance bekommen, im ZKV Future Förderungsprogramm teilzunehmen.

Jahresprogramm 2014: In jeder Disziplin werden vier bis fünf Frühlingstrainings mit ausgebildeten Trainern angeboten, zweimal mit anschliessendem Theorieunterricht. Die Dressurtrainings finden im NPZ Bern statt, in Balsthal, Rothenburg und Bern die Springtrainings. Die CC -ReiterInnen werden auf diversen Plätzen trainiert. Da es nur drei VierkämpferInnen gibt, werden diese mit den anderen Disziplinen zusammen in Dressur und Springen gefördert werden.

Ende Mai findet ein Trainingsweekend für alle Disziplinen in der IENA in Avenches statt. Vom 14.-18. Juli wird wieder das beliebte Sommer-Lager im NPZ Bern durchgeführt werden, wo die jungen Talente auch sportlich und theoretisch ohne Pferd geschult werden und von mentalem Training profitieren können. Im Herbst stehen dann wieder die Sichtungs-/Selektionsprüfungen vor der Tür.

Ein detailliertes, spartenspezifisches Programm für 2014 wird auf unserer Webseite zu finden sein. Auch die Concoursplätze der Future Cup Prüfungen werden dort aufgelistet werden. Ebenso wird das Reglement für 2014 angepasst werden und sollte helfen mehr Klarheit zu schaffen.

Wie jedes Jahr bittet Nicole Rufus alle Vereine mit jungen Mitgliedern Basiskurse durchzuführen. Manchmal müssen sich halt zwei Vereine zusammenschliessen, um genügend Teilnehmer zu bekommen.

Nicole Rufus dankt allen, die auf irgendeine Weise mitgeholfen haben die Nachwuchsförderung zu unterstützen, ganz herzlich!

*Röbi Portmann, Chef Ausbildung:* Die Vereinstrainer-Ausbildung erstreckt sich auch in den neuen Ausbildungsstrukturen wie bisher über drei Jahre. 1. Jahr, Einführungskurs, 6 Tage / 2. Jahr, Abschluss als J+S Leiter Pferdesport, 6 Tage / 3. Jahr, Abschluss als J+S-Leiter B/Vereinstrainer, 6 Tage. Das Modul Bodenarbeit und Longieren ist als zusätzliches Angebot ins Aus- und Weiterbildungsprogramm der VT-Ausbildung aufgenommen worden.

Die bisherigen Spezialkurse für Vereinstrainer in Ausbildung werden neu als J+S-Weiterbildungsmodule durchgeführt und dauern je zwei Tage. Die Weiterbildung 1 mit den Modulen Dressurreiten, Springreiten/Parcoursbau, Geländereiten und Bodenarbeit/Longieren bietet Grundlagen für die Abschlussprüfung als Leiter B/Vereinstrainer. Die Module sind neu offen für J+S-Leiter, Vereinstrainer und VTs in Ausbildung. Infos siehe unter: [www.jugendundsport.ch](http://www.jugendundsport.ch).

*Karin Rohrer, Chefin Freizeit:* Der Startschuss für die Gymkhana-Trophy 2014 ist schon Anfang Dezember in Dagmersellen gefallen. Zwischen April und September messen sich die Gymkhana-Reiter auf weiteren sieben Qualifikationsplätzen, aufgeteilt in jeweils zwei Plätze pro Rayon. Die 15, respektive 20 besten Reiterpaare pro Kategorie können sich für das Finale am ZKV-Weekend qualifizieren.

Im Frühling starten wir mit verschiedenen Reiter-Weiterbildungen ganz nach dem Motto „wer rastet, der rostet“. Diese Kurse sollen reitstilunabhängig alle Freizeitreiter ansprechen und pro Rayon ist ein Kurs geplant. Nebst Gymkhana wird sicher die Bodenarbeit ein Thema sein. Aber auch Centered Riding, Taktstangen oder Longieren sind mögliche Optionen. Sämtliche Kurse werden frühzeitig im Mitteilungsblatt und auf der ausgesprochen.

Im Herbst steht die nächste Weiterbildung der ZKV-Gymkhana-Funktionäre auf dem Programm. Die Parcoursbauer & Richter können hier ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse & Erfahrungen vertiefen und auch das gegenseitige Austauschen ist wertvoll.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein vielseitiges und spannendes Jahr in der Sparte Freizeitreiten.

*Sabine von Steiger, Pferd & Umwelt:* Ein eigentliches Programm besteht in dieser Sparte nicht, jedoch sind gerade die politischen Entwicklungen der letzten Zeit aktuell. Weiterhin verfolgt wird sicher die Gesetzgebung i.S. Raumplanung. Dabei bittet Sabine von Steiger insbesondere den SVPS um eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ein weiteres Thema ist der Erhalt des Bewegungsraumes Pferd. Es soll dazu eine Broschüre erarbeitet werden.

Wie schon seit längerer Zeit sind der Reiterkodex und die Reitertafeln bei Sabine von Steiger zu beziehen, ebenso die Bewilligungen des Amtes für Wald für Patrouillenritte im Kanton Bern.

*Angelo Piffaretti, Obmann Luegschiessen,* dankt allen, die ihn in seinem neuen Amt als Luegobmann unterstützt haben und weiterhin unterstützen. Auch dankt er allen die 2013 den Weg auf die Lueg gefunden und diesem traditionellen Anlass beigewohnt haben. Angelo Piffaretti bittet alle Vereine die Schützen zu unterstützen und am Luegschiessen teilzunehmen, oder dem Anlass beizuwohnen. Das nächste Luegschiessen findet am 30. August 2014 statt.

Den Jahresprogrammen wird in globo einheitlich zugestimmt.

ZKV-Veranstaltungen 2014:

Vereinscup-Ausscheidung	Rayon 1	01.08.-03.08.	KV Schöffland u.U., Holziken
	Rayon 2	30.05.-01.06	KRV Hitzkirchertal, Hitzkirch
	Rayon 3	13.05.-15.05.	KRV Bolligen, NPZ Bern
	Rayon 4	04.07.-06.07.	PSV Thun, Thun

Vereinscup- Final	Rayon 1	15.08.-17.08.	RV Solothurn, Dubenmoos
-------------------	---------	---------------	-------------------------

ZKV-R-Springchampionat	Rayon 2	16.07.-20.07.	KRV Oberwiggertal, Dagmersellen
------------------------	---------	---------------	---------------------------------

Spring-Trophy-Final	Rayon 4	12.09.-14.09.	Oberemmentalischer RV, Langnau i.E.
---------------------	---------	---------------	-------------------------------------

ZKV-Weekend	Rayon 3	11.10.-12.10.	KRV Bolligen, NPZ Bern
-------------	---------	---------------	------------------------

Sämtliche Daten werden im Mitteilungsblatt vom Januar 2014 und auf der des ZKV publiziert.

### **13. Orientierungen aus dem SVPS**

*Peter Christen* begrüsst die Präsidentin und die ZKV-Familie und überbringt Grüsse des SVPS. Herr Christen stellt die Frage nach den Erwartungen an einen Dachverband. Primär sind dies sicherlich unkomplizierte, hilfreiche Dienstleistungen. Der SVPS hat u.a. mit einem neuen EDV-Programm und mit der neuen Geschäftsstelle aufgerüstet und ist sicher, dass damit grosse Hilfe zur Verfügung gestellt wird. Die Angebote sollen laufend weiter ausgebaut werden.

Die Ausbildung ist die zweite grosse Aufgabe eines Dachverbandes. Auch daran wird intensiv gearbeitet, da dies ein sehr grosses Thema bleiben wird. Nur mit E-Learning alleine ist noch nicht alles getan, aber kann doch einiges vereinfacht werden. Tests müssen weiter überarbeitet werden und beim Nachwuchs muss eine zielgerichtete, dienliche Ausbildung angestrebt werden. Die Schnittstellen sind in letzter Zeit besprochen und geklärt worden. Ebenso sind die Kommissionen neu organisiert und aufgebaut worden. Ziel ist eine zukunftsgerichtete Struktur. Die dritte und sicherlich grosse Aufgabe ist die politische Arbeit. Wichtig ist, dass sich alle Rösseler durch eine Stimme vertreten lassen. Pferdesport ist eine Randsportart. Aufsplittungen innerhalb der Sportart sind sicher nicht förderlich. Einigkeit ist das Wichtigste.

Gerade aber die Kommunikation wird stetig moniert. Daher soll an ebendieser weiter gearbeitet werden. Der SVPS versucht neben den Informationen über die Medien die direkte Zusammenarbeit und das gemeinsame Gespräch zu verbessern.

Seit die Regionalverbände nicht mehr im SVPS vertreten sind, hat man das Gefühl, dass mehr Distanz entstanden ist. Dies soll nicht so sein und ist nicht das Ziel des SVPS.

Peter Christen wünscht allen Anwesenden ein gutes 2014.

### **15. „150 Jahre ZKV“**

*Bruno Invernizzi*: „150 Jahre ZKV“ - ein Fest für alle! Nach Absprache mit den Vereinspräsidenten an den Präsidentenkonferenzen 2012 und 2013, sowie verschiedenen Rayonsitzungen und in ersten Sitzungen durch das OK hat sich folgendes herauskristallisiert: Es soll eine 150-Jahre Jubiläumsshow mit geladenen Gästen im Paddock des NPZ Bern mit einer Einweihung eines „150 Jahre ZKV“-«Denkmals» geben, sowie ein grosses ZKV-Fest für die ZKV-Mitglieder. Zusätzlich soll es während des Jubiläumsjahres für ZKV-Prüfungen jeweils eine ZKV-Jubiläumsp plakette geben.

Die Ziele des Jubiläumsjahres und des Festes sind: den Sport sowie die Gemütlichkeit und das Zusammensein der ZKV-Mitglieder fördern, positive Präsenz zeigen und den Mitgliedern Danke sagen. Die Jubiläumsshow und offizielle Feier mit geladenen Gästen findet im NPZ Bern statt. Sämtliche Feierlichkeiten sollen sich mit Vergangenen, Gegenwärtigen und Zukünftigem befassen. Die Entwicklung des Pferdesports wird aufgezeigt und das grosse ZKV-Fest für die ZKV-Mitglieder und -Freunde findet anschliessend im Sand Schönbühl statt.

Der Zeitpunkt für die ZKV-Jubiläumsfeier ist bereits für den 20. Juni 2015 definiert. Das OK „150 Jahre ZKV“ bemüht sich seinen Vereinen einen würdigen Anlass zu organisieren. Es besteht aus: Marianne Lüdi, Bruno Invernizzi, Sabine von Steiger, Ernst Vögeli, Susan Meierhans, Samuel Braun und Lilian Grindat.

Die „150 Jahre ZKV“-Feier hat ein Kostendach von CHF 100'000.00. Der Betrag steht aufgrund der bisher gemachten Rückstellungen (seit 2009) mit CHF 90'000.00 praktisch bereits zur Verfügung.

Die anwesenden Delegierten stimmen den Ausführungen von Bruno Invernizzi und dem Budget über CHF 100'000.00 für die Feier grossmehrheitlich zu.

### **16. Ehrungen**

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern: Kassierin Ursula Schneider und Chefin Dressur Doris Wenger und verabschiedet diese mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Marianne Lüdi, Ehrenpräsidentin, verabschiedet Ursula Schneider und Eva Gygax Künzli empfiehlt Ursula Schneider zum Ehrenmitglied zu wählen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Der Rechnungsrevisor wird nach langjähriger Tätigkeit für den ZKV verabschiedet. Seine grosse Arbeit wird herzlich verdankt.



Weiter geehrt werden folgende SchweizermeisterInnen aus dem ZKV-Gebiet:

Dressur Schweizermeister Elite: Marcela Krinke Susmelj

Western Reining Open: Annika Friesecke

Schweizermeister Pony Mounted Games Kategorie U14: Riana Abersold, Giuanna Caplazi, Meryl Zimmermann, Rebekka Moser

Die Schweizermeister Marcela Krinke Susmelj, Annika Friesecke und Meryl Zimmermann mussten sich entschuldigen.

Luegmeister 2013: Heinz Bracher, RV Oberes Langetental

Die ersten fünf klassierten der ZKV-Vereinsmeisterschaft 2013 erhalten eine Plakette:

1.	KRV Aarau	228 Punkte
2.	RV Kandersteg	204 Punkte
3.	KRV Aaretal-Münsigen	198 Punkte
4.	KRV Olten-Gösigen	198 Punkte
5.	KRV Biel	196 Punkte

Als neue „VereinstrainerInnen Reiten“ können heute folgende Personen geehrt werden: Bass Anouk-Ainée, Guillebeau Nicole, Herrmann Carmen, Kläy Kristin, Peter Jacqueline, Summermatter Alexandra

### **17. Vergabe ordentliche Delegiertenversammlung 2015**

2014 KRV Amt Entlebuch, Schöpfheim

Für das Jubiläumsjahr 2015 wird noch ein durchführender Verein gesucht. Interessierte Vereine dürfen sich gerne melden.

Für 2016 hat der KRV Ruswil sein Interesse angemeldet.

### **18. Verschiedenes**

Peter Bucher, Präsident KRV Oberseetal, regt an die Rayonsitzungen vor der Präsidentenkonferenz durchzuführen.

Protokoll: Christine von Arx, Aktuarin